



## SICHERHEITSDATENBLATT TOLUENE FREE ACRYLIC COATING AEROSOL

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>PRODUKTNAME</b>	TOLUENE FREE ACRYLIC COATING AEROSOL
<b>PRODUKT NR.</b>	ETFA200H
<b>VERWENDUNG</b>	Conformal coating for appliance protection
<b>LIEFERANT</b>	ELECTROLUBE. A division of HK WENTWORTH LTD KINGSBURY PARK, MIDLAND ROAD SWADLINCOTE DERBYSHIRE, DE11 0AN UNITED KINGDOM +44(0)1283 222 111 +44(0)1283 550 177 info@hkw.co.uk
<b>NOTRUFNUMMER</b>	+44(0)1283 222 111 between 8.30 am - 5.00pm Mon - Fri

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Augen und die Haut.

**EINSTUFUNG** Xn;R20/21. Xi;R36/38. F;R11.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
XYLOL	215-535-7	1330-20-7	30-60%	R10 Xn;R20/21 Xi;R38
BUTANONE	201-159-0	78-93-3	10-30%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
BUTAN	203-448-7	106-97-8	10-30%	F+;R12
ISOBUTAN	200-857-2	75-28-5	5-10%	F+;R12
PROPAN	200-827-9	74-98-6	5-10%	F+;R12
4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLIN E-3-ONE		64359-81-5	<0.1%	T+;R26. Xn;R22. C;R34. N;R50. R43.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

#### ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### VERSCHLUCKEN

Mund gründlich ausspülen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

#### HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

**TOLUENE FREE ACRYLIC COATING AEROSOL****AUGENKONTAKT**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

**5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

**HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

**BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN**

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren. Explosionsgefahr bei Erhitzen.

**6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****VERFAHREN ZUR REINIGUNG**

Mit inertem, feuchtem, nicht brennbarem Material aufsammeln, und dann den Bereich mit Wasser spülen.

**7 HANDHABUNG UND LAGERUNG****VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG**

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

**VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG**

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

**8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLIN E-3-ONE		50 ppm	221 mg/m <sup>3</sup>	100 ppm	442 mg/m <sup>3</sup>	
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m <sup>3</sup>			
BUTANONE	AGW	200 ppm	600 mg/m <sup>3</sup>			Kat. I, Y, H
ISOBUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m <sup>3</sup>			
XYLOL	AGW	100 ppm(H)	440 mg/m <sup>3</sup> (H)			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu

**ANGABEN ZUM GRENZWERT**

MAK = Deutsche Expositionsgrenzwerte

**SCHUTZAUSRÜSTUNG****TECHNISCHE MASSNAHMEN**

Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

**ATEMSCHUTZ**

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

**TOLUENE FREE ACRYLIC COATING AEROSOL****HANDSCHUTZ**

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

**AUGENSCHUTZ**

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

**ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN**

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

**HYGIENEMAßNAHMEN**

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>AUSSEHEN</b>	Aerosol		
<b>FARBE</b>	Farblos		
<b>GERUCH</b>	Lösungsmittel.		
<b>VISKOSITÄT</b>	60-80 cps @20°C	<b>FLAMMPUNKT (°C)</b>	-4°C
<b>FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN (VOC)</b>	85%		

**10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****STABILITÄT**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

**GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE**

Erzeugt Feuer: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****EINATMEN**

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

**HAUTKONTAKT**

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition. Wirkt entfettend auf die Haut.

**AUGENKONTAKT**

Reizt die Augen.

**WEG DER AUFNAHME**

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

<b>Bezeichnung</b>	XYLOL
<b>AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50</b>	4300 mg/kg (oral Ratte)
<b>Bezeichnung</b>	BUTANONE
<b>AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50</b>	2737 mg/kg (oral Ratte)
<b>Bezeichnung</b>	4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLINE-3-ONE
<b>AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50</b>	>500 mg/kg (oral Ratte)
<b>AKUTE TOXIZITÄT - LD50</b>	>2000 mg/kg (intrapertoneal Ratte)
<b>INHALATIONSTOXIZITÄT - LC50</b>	0.2 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

**12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN****ÖKOTOXIZITÄT**

Keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse. Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

**TOLUENE FREE ACRYLIC COATING AEROSOL**

Bezeichnung	XYLOL
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	2.6-8.4
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	1.0-4.7
Bezeichnung	BUTANONE
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	3200 - 5600
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	7060
Bezeichnung	4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLINE-3-ONE
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	0.0078
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	0.0097
IC50, 72 STD., ALGEN, mg/l	0.025

**13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****ENTSORGUNGSMETHODEN**

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

RICHTIGER VERSANDNAME	AEROSOLS		
UN NR.	1950	ADR KLASSE NR.	2
ADR KLASSE	Class 2	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	N/A
TUNNELBESCHRÄNKUNGSCOD E	(D)	ADR ETIKETT NR.	2.1
CEFIC TEC(R) NR.	20G5F	RID KLASSE NR.	2
RID VERPACKUNGSGRUPPE	N/A	UN NR. SEE	1950
IMDG KLASSE	2.1	IMDG SEITE NR.	2102
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	N/A	EMS	F-D, S-U
MFAG	620	MEERESSCHADSTOFF	Nein.
UN NR., LUFT	1950	LUFT KLASSE	2.1
VERPACKUNGSGRUPPE	N/A		

**15 RECHTSVORSCHRIFTEN****KENNZEICHNUNG**

Gesundheitsschädlich



Leichtentzündlich

**ENTHÄLT**

XYLOL

**RISIKOSÄTZE**

R11	Leichtentzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.

**SICHERHEITSSÄTZE**

A1	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
A2	Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.

## TOLUENE FREE ACRYLIC COATING AEROSOL

S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

### EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

### 16 SONSTIGE ANGABEN

### REVISIONSANMERKUNGEN

Revised in accordance with CHIP3 and EU Directives 1999/45/EC and 2001/58/EC

### HERAUSGEGEBEN VON

Helen O'Reilly

ÜBERARBEITET AM SEPTEMBER 2009

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 0

SDS NR. 12823

### R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R26	Sehr giftig beim Einatmen.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.